

Kanzlergeschlecht laut Umfrage vielen egal

Berlin. Für knapp zwei Drittel der Deutschen spielt es laut Selbstauskunft keine Rolle, welchen Geschlechts die zukünftige Person an der Regierungsspitze ist. In einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts »You-Gov« im Auftrag der *Deutschen Presseagentur* sagten 63 Prozent, dass das Geschlecht für sie bei der Kandidatenbewertung nicht relevant sei. Für 21 Prozent ist es von nachrangiger und nur für acht Prozent von wesentlicher Bedeutung. 69 Prozent der Männer und 58 Prozent der Frauen sagen, das Geschlecht sei bei einer Kanzlerkandidatur egal.

Für die Spitzenkandidatur der Union bei der nächsten Bundestagswahl werden bis jetzt nur Männer gehandelt: Die CDU-Politiker Friedrich Merz, Norbert Röttgen, Armin Laschet und Jens Spahn sowie CSU-Chef Markus Söder. Nur 15 Prozent finden diese Einseitigkeit eher gut, aber auch nur 24 Prozent eher schlecht. 49 Prozent ist es egal. Selbst 43 Prozent der Frauen sehen dies so. Allerdings ist unter ihnen die Zahl derer, die das schlecht finden, mit 31 Prozent höher als bei den Männern mit 18 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/373519.kanzlergeschlecht-laut-umfrage-vielen-egal.html>